

AUF WASSERWEGEN NACH VENEDIG

670 KM DURCH NORDITALIEN

15. – 23. August 2026



Mit dem Experten Claudio Rossetti

Freier Journalist, ehem. Direktor Fondation Barry



«Ein Wassertropfen braucht zirka neuneinhalb Tage, um von der Quelle des Ticino zur venezianischen Lagune zu gelangen. Einen Tropfen bis ins Meer zu bringen, steckt voller Bedeutungen, hat aber nur eine Botschaft: Auf einem Weg voller symbolischer Aspekte gilt es, zahlreiche architektonische und mentale Barrieren zu überwinden. Auf unserer einzigartigen Schifffahrt machen wir es den Tropfen nach – vom Lago Maggiore geht es auf dem Kanal Naviglio Grande nach Mailand und dann auf den Flüssen Ticino und Po bis zum Meer. Die langsame Fahrt wird mit Landgängen in den Naturparks und Besichtigungen der Städte Pavia, Cremona, Ferrara, Chioggia und Venedig ergänzt. Diese Studienreise bietet uns die Möglichkeit, eine landschaftlich, historisch und kulinarisch einzigartige Strecke zu entdecken.»

HÖHEPUNKTE

- UNESCO-Biosphärenreservat auf dem Kanal Naviglio Grande
- Ferrara, Hauptstadt der Fahrräder
- Drehort von «Don Camillo e Peppone»
- Unter Naturschutz stehendes Po-Delta
- Fahrt bis zur Piazza San Marco beim Canal Grande

IHR EXPERTE

Der Vater von Claudio Rossetti stammt aus dem Tessin seine Mutter ist Deutschschweizerin – ein Klassiker, mit dem Vorteil, eine Auswahl an kombinierten Genen aus typisch teutonischer Zuverlässigkeit und der Flexibilität und Kreativität unseres Hauses zu besitzen. Der Gotthard stellt für ihn seit jeher eine wichtige Transitroute dar. Seit seinem Hochschulstudium in Wirtschaft und Marketing hat er unzählige Male die Nord-Süd-Achse, den Weg der Menschen und der Kommunikation, zurückgelegt.

Kommunikation ist das zentrale Werkzeug seiner persönlichen und beruflichen Entwicklung. Mit wenig mehr als zwanzig Jahren betätigte er sich bereits als freier Journalist für eine Basler Tageszeitung und als Korrespondent der Schweizer Monatszeitschrift «Musicscene». Nach seinem Abschluss konnte er diese Fähigkeiten im Rahmen seiner Tätigkeit im Sponsoringbereich der UBS vertiefen, insbesondere indem er das Projekt des Filmfestivals von Locarno wieder aufnahm.

Vom Lago Maggiore bis zum Vierwaldstättersee: als Verantwortlicher für die Kommunikation gab ihm das Schweizer Verkehrshaus die Aufgabe, die Beziehungen zu den Medien zu verbessern, die Zusammenarbeit mit den Agenturen und Reiseveranstaltern zu entwickeln und Projekte im Bereich Museum und Film (IMAX) zu leiten. Schliesslich kehrte er für eine neue Herausforderung ins Tessin zurück: die kulturelle und wirtschaftliche Wiederbelebung des Monte Verità von Ascona. Von 2002 bis 2011 entwickelte er als Direktor der Stiftung das Projekt «Luce» (Licht), das dem Kultur- und Kongresszentrum neuen Glanz verleihen sollte.

Dann wechselte er von einem kulturellen zu einem natürlichen Paradies: dem Aletschgletscher, wo er einen grossen Sport- und Urlaubsort leitete. Seit 2015 ist er Direktor der Barry-Stiftung, einer Institution mit Sitz in Martigny, die sich mit dem Schweizer Symbol par excellence auseinandersetzt: dem Bernhardiner. Seine Leidenschaft? Reisen, Tourist sein, andere Orte erleben, denn «das Leben ist eine Reise und Reisen heisst leben».

REISEPROGRAMM

1. Tag / Samstag, 15. August 2026

Locarno – Sesto Calende

Unsere Reise beginnt um 10.00 Uhr beim Treffpunkt am Lago Maggiore. Wir fahren 80 km vorbei an Cannobio, Cannero und Intra, mit Halt auf der Isola Madre. Die Borromäische Inselgruppe, mit den Inseln Bella und Pescatori, befindet sich seit dem 15. Jahrhundert im Besitz der Familie Borromeo. Am Nachmittag fahren wir an der Festung von Angera vorbei bis nach Sesto Calende, ein historisches Fischerdörfchen am Fluss Ticino. Abendessen und Übernachtung in der Altstadt.

2. Tag

Sesto Calende – Pavia

Heute fahren wir durch das Biosphärenreservat der UNESCO auf dem Kanal Naviglio Grande nach Mailand, wo wir mitten in der Stadt am historischen Hafen Darsena anlegen. Mit dem E-Bike geht es dem Naviglio Pavese entlang weiter nach Pavia (Transfer per Bus am späteren Nachmittag möglich, für diejenigen, die nicht Fahrrad fahren möchten). Übernachtung im Zentrum von Pavia.

3. Tag

Pavia – Cremona

Am Morgen entdecken wir zu Fuss das Zentrum der Universitätsstadt Pavia. Anschliessend Fahrt mit dem Bus zum Fluss Po bei Calendasco und Einschiffung. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Cremona, der Violinenstadt, wo wir übernachten.



Isola Bella



Cremona

4. Tag

Cremona – Brescello

Cremona ist bekannt als die Stadt mit den drei «T»s: Diese stehen für «Torrone» (Nougat), den historischen Turm in der Altstadt und den Schauspieler und Regisseur Ugo Tognazzi. Besichtigung einer Geigenbauwerkstatt. Vor dem Mittag geht die Fahrt mit dem Bus weiter nach Boretto und Brescello, der bekannte Drehort von «Don Camillo e Peppone». Übernachtung in Brescello.

5. Tag**Brescello – Mantua**

Am Morgen besuchen wir nach Möglichkeit das Museum der Pontoniere und eine Ausstellung über Antonio Ligabue. Mit knapp 20 Jahren wurde Antonio Ligabue von der Schweiz nach Gualtieri in der Poebene ausgewiesen. Das Dorf tat sich schwer mit dem Unangepassten, der als Maler erst spät erfolgreich wurde. Heute erinnern Ausstellungen an ihn. Nach dem Mittagessen Fahrt mit dem Bus zur Schleuse. Auf dem Fluss Mincio fahren wir bis nach Mantua. Abendessen und Übernachtung im Stadtzentrum.

6. Tag**Mantua – Ferrara**

Stadtbesichtigung von Mantua und anschliessend Fahrt mit dem Schiff nach Ferrara über den Canal Bianco. Es folgt der Transfer ins Stadtzentrum von Ferrara, bekannt als Hauptstadt der Fahrräder und Weltkulturerbe der UNESCO. Auf dem Fahrradsattel besichtigen wir das Stadtzentrum mit seinen Sehenswürdigkeiten, u.a. das Castello Estense und das Rathaus. Ferrara ist eine Stadt der Renaissance, der Kunst, Kultur und Architektur. Nach einem individuellen Abendessen übernachten wir im Stadtzentrum.



Ferrara



Chioggia

7. Tag**Ferrara – Chioggia**

Am Vormittag wird die Bootsfahrt auf dem letzten Abschnitt des Po bis zum Meer fortgesetzt. Früher war das Po-Delta vor allem bei Jägern und Fischern beliebt, heute sind es vielmehr Ferngläser und Fotoapparate, mit denen hier auf Jagd gegangen wird. Das zum grossen Teil unter Naturschutz stehende Delta (Weltnaturerbe der UNESCO) bietet eine Flora und Fauna, die es so nur noch selten zu beobachten gibt. Gegen Abend legen wir in Chioggia an, wo wir direkt am Kanal übernachten.

8. Tag**Chioggia – Venedig**

Nachdem wir das letzte Stück der Lagune zwischen Chioggia und Venedig durchquert haben, beginnt der triumphale Einzug bis direkt vor die Piazza San Marco beim Canal Grande. Übernachtung in einem charmanten Hotel am Wasser.

9. Tag / Sonntag, 23. August 2026**Venedig – Locarno**

Es bleibt noch ein wenig Zeit für Besichtigungen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zurück nach Locarno, Ankunft je nach Verkehr zwischen 18.00 und 19.00 Uhr.

HINWEISE

Programmänderungen sind vor und während der Reise aufgrund von Wetter oder Wasserstand ausdrücklich vorbehalten!

Diese Reise wird von Viaggi Rossetti durchgeführt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Viaggi Rossetti.

Die Abreise erfolgt am Samstagmorgen ab Locarno, die Reise endet am Sonntagabend wieder in Locarno. Gerne können wir für Sie vor und/oder nach der Reise eine Übernachtung in Locarno organisieren. Auf Wunsch ist eine individuelle Verlängerung in Venedig möglich.

Diese Reise wird zweisprachig durchgeführt (Deutsch und Italienisch).



Venedig

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Samstag, 15. August bis Sonntag, 23. August 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	4'375.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	680.–

Gruppengrösse

12-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- 8x Frühstück, 8x Mittagessen, 7x Abendessen
- Wasser und Kaffee während den Mahlzeiten
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Claudio Rossetti ab/bis Locarno
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Motoryacht (Locarno – Sesto Calende), Motorkatamaran (auf dem Naviglio Grande), E-Bike oder Bus (Mailand – Pavia), Flusskatamaran (Pavia – Venedig), Bus (Venedig – Locarno)

Temperatur

In Norditalien liegen die Temperaturen im August zwischen 20 und 30°C.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

GLOBETROTTER
THE SWISS TRAVEL GROUP



SRV
FSV Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi